

... die beiden noch den gesunkenen Toden einer gründlichen
... unterzogen hatten, entfernten sie sich. Der Polizei
... bisher nicht gelungen, die Verbrecher festzunehmen.

Das Erdbeben in Italien. Bei dem letzten Erdbeben
... wurden zehn Häuser beschädigt und ebenso in der
... eine Reihe von Häusern. Eine Kirche sei dem Ein-
... nahe. Die Einwohner weigerten sich, in ihre Häuser
... zu kehren.

Explosionsunglück. In Cartagena ist in einer Fabrik
... Explosivstoffe eine Explosion erfolgt, bei der 9 Tote und
... Wounded zu verzeichnen sind.

Unterdrückungen im polnischen Meer. Nach polnischen
... meldungen wurde in der Militärschiffahrt in
... eine sich auf drei Jahre erstreckende Unterdrückung
... Der Chef der Werft, ein Major, sowie ein
... wurden verhaftet. Nach den bisherigen Ermitt-
... soll es sich um über 25 Millionen Reichsmark handeln.

Ein Schießerei mit tödlichem Ausgang. Auf dem
... in Lodz gerieten ein 12-jähriger und ein 15-jähriger
... in Streit, in dessen Verlauf der 12-jährige einen
... 30g und seinen Gegner durch einen Schuss tötete.

Ein Juwelenladen am helllichten Tage ausgeraubt.
... einer Blattemeldung aus London fuhr vor einem großen
... Geschäfte in der Church Road in Bow, das der Laden-
... für kurze Zeit geschlossen hatte, um sich zum Frühstück
... einen Besuch zu machen. Zwei Männer entriegelten
... Türen, öffneten die verschlossene Ladentür und raubten
... wertvollen Gegenstände aus, die sie auf den Wagen luden.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

Ein Raubüberfall. Ein Mann, der sich auf dem Weg
... nach Hause befand, wurde von einem Mann, der sich
... in einem Haus versteckt hatte, mit einem Revolver
... bedroht. Der Mann, der sich versteckt hatte, wurde
... gefangen und in ein Krankenhaus gebracht.

und der Gastwirt Schuch auf der Vorstraße in Streitigkeiten,
... in deren Verlauf Martin das Messer zog und den Gastwirt
... Schuch durch einen Stich zwischen Brust und Hals an der Lunge
... lebensgefährlich verletzte. Der Täter ist flüchtig.

A Limburg. (Brandstiftung durch eine Ir-
... sinnige.) Der Ort Supper im Unterraumsteins wurde in
... der letzten Zeit durch häufige Brandstiftungen heimgesucht. So
... brannte es innerhalb einer Woche mehrmals an verschiedenen
... Stellen. Rummelre konnte als Brandstifterin eine Irrenklini-
... kation genommen werden.

□ Vorfälle ereignende Ueberflutungsgefahr in Bagdad.
... Sachverständige bezeichnen die Lage in Bagdad als schlimmer
... denn je. Das Wasser des Tigris bricht jetzt in riesigem Um-
... fang durch. Das Ueberflutungsgebiet in der die Stadt
... umgebenden Wüste dehnt sich rasch aus und der Wasserstand
... der Fluten ist jetzt 15 Fuß höher als viele Teile von Bagdad.
... Der Gesamtschaden beträgt bisher weit über eine Million
... Pfund. Aber wenn das Wasser in die Stadt gelangen sollte,
... würde sich der Schaden riesig vermehren, und schwere Menschen-
... verluste wären dann zu befürchten.

Ernstes und Heiteres.

Die Frauen des Todes.

Das ist nicht etwa der Titel eines Filmstücks, sondern
... vielmehr der Name, den sich in Palästina eine Abteilung mili-
... tärlich organisierter Amazonen beigelegt hat, die den festen
... Entschluß gefaßt haben, sich mit bewaffneter Hand gegen den
... Weiberraub zu kämpfen, den die nomadischen Araber zu
... betreiben gewohnt sind. Die Wälder, Poeten und Filmregis-
... seure haben sich einer argen Schandfärberei schuldig gemacht,
... wenn sie uns die Reiter mit den fliegenden Buranissen, die
... die ohnmächtigen Weiber quer über den Sattel geworfen, durch
... die Wüste sprennen, im Lichte der Poesie zeigten. Die fran-
... zösischen Beduinen betreiben in Wahrheit ein recht
... schmutziges Handwerk, und da sich die Beduinen in Palästina
... diesen Räubern gegenüber als ohnmächtig erweisen, so haben
... es „die Frauen des Todes“ in die Hand genommen, sich gegen
... diese Räuber zur Wehr zu setzen, zu welchem Zweck sie sich
... fleißig in der Reiter- und Schießkunst üben. Das Amazonen-
... corps zählt bereits 500 gutausgebildete Mitglieder, und die
... Räuber werden gut tun, mit dieser neuerrichteten bewaffneten
... Polizeimacht ernst zu rechnen.

Deutschland, das Land der Ausstellungen und Messen.

Nach einer Zusammenstellung in der „Wirt. Industrie“
... fanden in Deutschland im Jahre 1924 48,1 Prozent aller
... Messen und 36 Prozent aller Ausstellungen statt und zwar
... wurden von insgesamt 106 Messen in Deutschland 51 und von
... insgesamt 215 Ausstellungen in Deutschland 77 veranstaltet.
... Im Jahre 1925 fand sogar über die Hälfte aller Messen und
... Ausstellungen in Deutschland statt, nämlich 52,4 Prozent aller
... Messen und 51,3 Prozent aller Ausstellungen. Diese Steige-
... rung der Zahl der Messen und Ausstellungen ist zunächst auf
... die Inflation zurückzuführen, die weitere Zunahme im Jahre
... 1925 auf das Bedürfnis, die in der Inflationsepoche erlittenen
... Wirtschaftsschäden auszugleichen. Daß sich der Export
... nicht in gleichem Maße wie die Zahl der Ausstellungen zu steigern
... braucht, geht daraus hervor, daß die Ausfuhr 1912 bei neun
... Messen und etwa 4000 Ausstellern 8,9 Milliarden Mark be-
... trug, 1924 bei 51 Messen und 24 000 Ausstellern auf 5,1 Bil-
... liarden Mark zurückging. Die Ausstellungen für die Be-
... schaffung von Ausstellungen und Messen dürften auf 60-70
... Millionen Mark zu veranschlagt sein.

Das überfüllte Moskau.

Um eine Ueberfüllung der russischen Hauptstadt zu ver-
... meiden, hat die Sowjetregierung für die zugehenden Fremden
... eine besondere Steuer eingeführt. Die Besucher von Moskau
... und alle Personen, die in der roten Zentrale nicht länger als
... einen Monat verweilen, werden künftig eine Abgabe in Höhe
... von zehn Pfund Sterling entrichten müssen. Der Entschluß,
... in Moskau dauernden Aufenthalt zu nehmen, kostet dreißig
... Pfund. Aus dem Ertrag dieser Steuer werden Wohnhäuser
... für die Arbeiter gebaut. Die Regierung begründete diese Ab-
... gabe mit der beispiellosen Wohnungsnot, die in Moskau einen
... erschreckenden Umfang angenommen hat. Die Bevölkerung der
... Stadt hat sich im Laufe zweier Jahre um 500 000 auf
... 1 800 000 Menschen vermehrt. Moskau ist heute das Handels-
... und Industriezentrum des Riesens Reiches geworden, und es ver-
... dankt diese bevorzugte Stellung vor allem der Unterdrückung
... des Privathandels in den Provinzen. Für Lebensaufende ist
... diese Stadt das Mekka der Hoffnungen geworden, in dem sich
... alles sammelt, was Umerbau und Arbeit sucht. Damit ist

auch die Wohnungsnot ins Unerträgliche gestiegen. Die Sow-
... jeth, denen zunächst als einziges Mittel die Zwangsverwirt-
... schaftung der Häuser verblieb, hat jeder Person das Recht auf
... einen Raum von zehn Quadratmetern zugesprochen. An-
... stellungen und Epidemien sind die Folgen gewesen; namentlich
... das Scharlachfieber hat sich unter den zusammengepferchten
... Menschen stark verbreiten können.

Eine grausige Mordstatistik.

Eine grausige Mordstatistik stellt einen neuen Beweis
... dafür, in welcher erschreckender Weise das Verbrechertum in den
... Vereinigten Staaten im Zunehmen begriffen ist. Auffällig ist
... besonders die Zunahme der Verbrechen seit Inkrafttreten des
... Alkoholverbotes; die Gefängnisse müssen ständig erweitert wer-
... den, und wo man früher einen Sträfling in der Zelle hatte, da
... sitzen heute zwei und mehr zusammen. Im Jahre 1922
... wurden in den Vereinigten Staaten 9500 Mordtaten begangen,
... 1923 10 000 und 1924 über 11 000! In ganz Großbritannien
... und Irland wurden 1923 erst 151 Mordtate verübt, also noch
... nicht einmal die Hälfte dessen, was Chicago mit 389 im gleichen
... Jahre leistete. In der Stadt Philadelphia wurden allein in
... einem Jahre mehr Menschen ermordet als in ganz Kanada,
... und die Stadt Memphis in Tennessee mit ihren 170 000 Ein-
... wohnern sah im letzten Jahre ebensoviele Mordverbrechen wie
... ganz England mit seinen 38 Millionen Einwohnern.

Das Märchen des Findlings.

Vor etwa 12 Jahren fand ein Schuhmann in New York
... bei seinem Patronenbesuche auf dem Broadway in einer bitt-
... erlichen Winternacht ein kleines Mädchen, das auf der Schwelle
... eines Hauses ausgelegt worden war. Er besuchte sich, die vor
... Kälte bereits vollständig erstarbte arme Kleine im Findelhau-
... abzuliefern, wo sie sich dank der liebevollen Fürsorge bald er-
... holte. Erster wurde sie auf den Namen Katharina Kennedy
... getauft. Nicht lange darauf sprach in dem Findelhause der
... Multimillionär Warner Veeds, der Bruder des bekannten
... Findlings, mit der Bitte vor, ihm einen Findling zu über-
... lassen, den er an Kindesstatt annehmen wollte. Unter den
... vielen Kindern, die ihm gezeigt wurden, wählte er das kleine
... Mädchen, das unter so seltsamen Umständen vom Tode errettet
... worden war und ließ es in einem der vornehmsten Mädchen-
... pensionate New Yorks erziehen, wo sich die Kleine noch heute
... befindet. Kürzlich ist nun Warner Veeds gestorben und hat
... sein gesamtes Vermögen im Betrage von rund 5 Millionen
... Dollar dem von ihm adoptierten Findling hinterlassen.

Vom Fabrikarbeiter zum Universitätsprofessor.

Auf einen ungewöhnlichen Lebenslauf kann Professor
... Josef Wright zurückblicken, der bis vor kurzem den Lehrstuhl
... für vergleichende Philologie an der Universität Oxford inne-
... hatte. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend, war er schon
... in früherer Jugend gezwungen, für sich selbst zu sorgen. Durch
... untergeordnete Hilfsarbeiten in einer Fabrik verdiente er da-
... mals 1½ Mark in der Woche und war glücklich, als sein Lohn
... sich mit der Zeit auf 3 Mark erhöhte. Mit eifrigem Fleiß
... vermittelte er gleichzeitig die geringen Kenntnisse,
... die ihm die Sonntagschule vermittelte. Im Alter von 20 Jahren
... bestritt er bereits das Lateinische, Französische und Deutsche.
... In der Folge lernte er noch sieben weitere Sprachen hinzu und
... begann, dann, kleine Abhandlungen über sprachwissenschaftliche
... Themen zu schreiben, die allgemeinen Aussehen erregten und
... ihm die Tore der Universität öffneten. Schließlich wurde ihm
... die Professur für vergleichende Philologie an der Universität
... Oxford übertragen. Als er das 70. Lebensjahr überschritten
... hatte, zog er sich in den Ruhestand zurück und baute sich selbst
... ein Haus auf dem Lande.

„Gott sei Dank, er raucht!“

Es war im 18. Jahrhundert, als in der Kreuzkirche zu
... Hannover ein junger Theologe namens Flügge seine Probe-
... predigt hielt. Sie fand allgemeinen Beifall, aber die brennen-
... den Hannoveraner konnten sich doch nicht ohne weiteres für den
... neuen Pastor entscheiden. Flügge kam nämlich aus Halle, wo
... es damals noch als Sünde galt, Tabak zu rauchen. Einen
... Prediger, der am Ende ein hinger Rauchgenuss war, wollten
... die Bürger von Hannover aber keinesfalls auf ihrer Kanzel
... wissen. Doch sie waren nicht um Rat verlegen. Der Kandidat
... wohnte in einem Gasthof zu ebener Erde. Also schlüpfte sich
... eines Abends einige Mitglieder des Kirchenvorstandes vor
... Flügges Fenster, stiegen auf eine Pant und guden gespannt
... in sein Fenster hinein. Und was sahen sie? Daß der Kandidat
... sich eben ein Pfeifchen stopfte! „Gott sei Dank, er raucht!“
... riefen sie nun einstimmig und jetzt stand der Wahl Flügges
... nichts mehr im Wege.

Die Braut des Schmugglers

Aus den Papieren eines Grenzjägers.
(Nachdruck verboten.)

Ein Jahr später betrat Rosina als meine Frau dieses
... Land. Sie brachte das Glück und den Segen des Him-
... mels mit sich. — Aber unser Glück sollte nicht von langer
... Dauer sein. Mein Haus stand als Schenke jedem offen,
... sich für sein Geld eine Erfrischung kaufen wollte. So
... kam ich auch dem treulosen Appolito den Besuch nicht
... wehren. Er kam häufig. Als ich ihm eines Tages
... erklärte, daß mir die Aufmerksamkeit, mit denen
... meine Frau bei seinen Besuchen belästigte, unange-
... nehmen seien, gab er mir die Versicherung, daß er von sei-
... ner Leidenschaft vollständig geheilt sei und daher ohne
... Gefahr bei mir aus- und eingehen könne.
... Er lag, der Meineidige! Aber meine Frau war
... ein Engel und mir in treuer Liebe ergeben. Durch
... seine Erkenntnis brachte die Vernunft endlich die Eifer-
... sucht zum Schweigen. — Nach Ablauf eines Jahres
... Appolito wiederum verkehrt. Er blieb acht Jahre
... während dieser Zeit war mein Glück so groß, daß
... die Befürchtung nicht los werden konnte, es steh mir
... ein großes Unglück bevor. Denn jeder Christ
... sein Kreuz tragen und ich fühlte wohl, daß auch ich
... dieser Regel keine Ausnahme machen würde.
... Meine Ahnung war nur zu begründet. Appolito kam
... den Grenzjägers nach Como zurück. Mit seiner Rück-
... kehr nahm er auch die Besuche in meinem Hause wieder
... auf. Ich hatte damals zwei Kinder. Denen armen
... Ker, Anselmo, und dich, Luigi. — Appolito kam in
... eine Osteria, trank und bezahlte meinen Mann und

drückte mir die Hand wie früher. Daneben stellte der
... Verräter meiner Frau nach. Er trieb es so weit, daß
... Rosina sich bei mir beklagte. — Ich verließ dem Grenz-
... jäger mein Haus. Nun warf er die Maske ab und er-
... klärte mir den Krieg auf Leben und Tod.

Von diesem Zeitpunkt an verging kaum eine Nacht,
... ohne daß ein blutiges Zusammenreffen zwischen den
... Grenzjägers und meinen Anhängern stattfand. Wäh-
... rend der zwei Monate, die diese Kämpfe dauerten, wur-
... den viele Leute von den Grenzern getötet. Aber was
... wollte das bedeuten im Vergleich mit dem Unglück das
... mich bedrohte?

Ah, Kinder, ich muß allen Mut zusammennehmen,
... um euch dieses unglaubliche Unglück zu erzählen, das
... mir noch heute, nach einem Menschenalter das Herz zu
... zerreißen droht.

Der alte Pietro brach in ein konvulsisches Schluch-
... zen aus, das sich auf seine Zuhörer übertrug, die in stum-
... mem Schmerz leise weinten.

Pietro schloß sich wieder, um seine Erzählung auf-
... nehmen zu können:

„Eines Morgens kehrte ich nach einem langen
... Kampfe, den wir mit den Grenzjägers zu bestehen hat-
... ten, ermüdet nach Hause. In diesem Treffen verloren
... die Grenzer viele Männer, denn sie waren nicht von
... Appolito angeführt worden. — Einige Schritte vor mei-
... nem Hause ziehe ich die Schlüssel aus der Tasche ...
... unnütze Mühe. ... die Tür stand weit offen. ...
... Bitternd schreite ich über die Schwelle. ... In den Gast-
... stuben war kein Mensch zu sehen. ... Ich stiege herauf
... in dieses Zimmer. ... Rosina bewohnte es. Dieses
... Bett war das ihrige. ... Alles stand unverändert an
... seinem Platze. ... Aber meine Rosina gab mir keine

Antwort. Keine Antwort, mir, der ich wie ein Ver-
... zweifelter nach ihr schrie. ...

Die Stimme meines armen Andrea riß mich aus
... meiner Betäubung. Entschlich mich dem Wahnsinn, der
... mich gepackt hatte. Das Kind war nur vier Jahre alt,
... „Vater!“ rief es. „Ein Grenzjäger hat Mutter auf
... seinen Armen fortgetragen.“ Weinend klammerte es
... sich an mich an.

Ich stürzte zu Boden. ... Erst gegen Abend kam ich
... wieder zum Bewußtsein. Mit der Erinnerung an mein
... Unglück kam mir der Gedanke an Selbstmord. ... Mein
... Andrea schrie, er habe Hunger. Luigi weinte in seiner
... Wiege. — Ich war Vater und fand den Mut, einem
... Leben die Sterne zu bieten, das mir tausendmal schreck-
... licher war, als der Tod.

Alle Nachforschungen der Polizei blieben fruchtlos.
... Man hörte viele Jahre hindurch nichts mehr von Ap-
... polito. ... Etwa ein Jahr nach seinem Verschwinden
... erhielt ich einen Brief, der eine französische Schreibmarke
... trug. Rosina war in einem Hospital in Nancy nach der
... Geburt eines Kindes gestorben. Ein Soldat habe den
... Neugeborenen aus Mitleid an Kindesstatt angenommen.
... Der Soldat nannte sich Appolito.

Diese Nachricht verdankte ich einem Geistlichen. Ein
... heftiges Fieber ergriff mich; eine schwere Krankheit fest-
... setzte mich sechs Monate hindurch an das Krankenlager. ...
... Du, Luigi, du wirst die Qualen begreifen, die ich litt. ...
... Sie war tot und damit Alles für mich zu Ende. Ich
... konnte keinen anderen Lebenszweck mehr, als den Ap-
... polito in meine Hände zu bekommen, und mich zu
... rächen. — Mich zu rächen! Dieser Gedanke gab mir
... Kraft. Er umschloß das einzige Glück, auf das ich noch
... hoffen konnte

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim.

Die Mutterberatungskunde findet am Dienstag, den 20. ds. Mts. nachm. 4 Uhr in der Schule statt. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der Herr Kreisarzt zugewiesen ist.

Hochheim a. M., den 17. April 1926.

Der Magistrat: Arzbücher.

Betrifft: Einkommensnachweis für Zusatzrentenempfänger.
Sämtliche Zusatzrentenempfänger haben bis zum 12. Mai ds. Jrs. dem Kreiswohlfahrtsamt Abt. Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenen-Fürsorge eine Einkommensbescheinigung vorzulegen. Formulare hierzu werden durch uns hergestellt und ab 26. ds. Mts. abgegeben werden. Indem wir auf die Wichtigkeit dieser Bescheinigung hinweisen (wer keine Bescheinigung vorlegt, erhält keine Zusatzrente) machen wir darauf aufmerksam, daß wir geneigt sind die ausgefertigten Bescheinigungen gemeinschaftlich nach Wiesbaden durch Boten verbringen zu lassen, wenn uns dieselben bis spätestens 5. Mai 1926 hier Zimmer 7 des Rathauses abgegeben sind.

Hochheim a. M., den 15. April 1926.

Der Magistrat: Arzbücher.

Infolge eines weiteren Falles von Maul- und Klauenseuche in dem Gehöfte des Landwirts Ludwig Weiß hier Mainzerstraße 10 bleibt die ganze Stadt und Gemarkung Hochheim a. M. als Sperrbezirk bestehen. Auf das Verbot betr. Festlegung der Hunde oder Führen an der Leine wird nochmals aufmerksam gemacht.

Hochheim a. M., den 16. April 1926.

Die Polizeiverwaltung: Arzbücher.

Betrifft Freiwillige Feuerwehr.
Sonntag, den 18. April ds. Jrs. findet eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Anzug zweiter Rock und Helm.

Sämtliche im Besitz der Feuerwehrleute, befindliche Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände sind mitzubringen.

Hochheim a. M., den 17. April 1926.

Das Kommando.

AL Astoria-Lichtspiele AL

„Par und Patagon auf der Weltreise“

heute eingetroffen und erfreuen die Hochheimer von Samstag bis Montag abends 8.15 Uhr in den Astoria-Lichtspielen. Ein gar lustiges Abenteuer in 6 Akten mit den beliebtesten nordischen Film-Komikern P. u. P. in dem Mittelpunkt der Handlung. — Ein pikantes Gross-Lustspiel wie es hier noch nicht gezeigt wurde. Ueberrauschend, fesselnd und heiter. — Vater, Mutter, Kinder amüsieren sich über diese beiden Kanakillen, eine wirklich köstliche und dabei billige Unterhaltung. — Ein Lachen ohne Ende. Ferner:

„Der rote Ketter“

Ein sensationelles Liebes- und Sport-Drama in einem Vorspiel und 6 Akten mit Fern Andra, Alb. Steinrück in den Hauptrollen.

Sonntag Mittag 4 Uhr große Kinder-Vorstellung. Eintritt nur 15 Pfennig.

Einheitspreis an jedem Tag nur 60 Pfg.

Beamten- und Bürger-Konsumverein „RheinMain“

e. G. m. b. H. Sitz Wiesbaden

Am Sonntag, den 18. April 1926 abends 8 Uhr findet in der „Atrone“ unsere Allg.

Mitglieder-

Bersammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Vertreters und Stellvertreters zur General-Versammlung.
2. Vortrag mit Lichtbildern über die Entwicklung der Genossenschaften.
3. Allgemeine Aussprache.

Der Vorstand.

Man bittet Manuskripte nur einseitig zu beschreiben.

Turngemeinde Hochheim a. M.

Großes

Schau-Turnen und Geräte-Wettkampf

Am Sonntag, den 18. April 1926 findet im Saale des Restaurant „Kaiserhof“ ein Gerätewettkampf zwischen der Turngemeinde Hochheim und der Turngemeinde Weibach statt an dem die hervorragendsten Kräfte der beiden Vereine uns ein Bild von dem Fortschritt der edlen Turnsache vor Augen führen werden. — Kasseneröffnung 3 Uhr. — Beginn der Wettkämpfe 3.30 Uhr.

Nach dem Wettkampf Schauturnen und Siegereverenzkündigung. Eintritt à Person 30 Pfg.

Abends 8 Uhr Tanzbelustigung.

Eintritt frei. Freunde und Förderer der deutschen Turnsache ladet ergebenst ein Der Vorstand.



Persil
kalt auflösen!

Meine Damen! Begeben Sie diese Anweisung! Sie nutzen Persil nur dann voll aus, wenn Sie es kalt auflösen und ohne jeden Zusatz gebrauchen.

Zum Einweichen für Benke, Kleider, Linnen, Unterwäsche, Bettwäsche, etc. Persil macht hartes Wasser weich.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die verehrte Einwohnerschaft von Hochheim und Umgebung darauf aufmerksam, daß ich am 15. April ds. Jrs. ein

Tünchergeschäft

eröffnet habe. Alle Arbeiten werden sachgemäß und preiswert ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Kahn

Altenerstraße 12

Am Main

Am Main

Sonntag, den 18. April 1926

Konzert u. Tanz

oooo

Ein Transport von hochtragende u. frischmelkende



Kühe

stehen ab Sonntag zum Verkauf.

Berthold Mayer, Erbenheim

Telefon Nr. 1534 Wiesbaden.

Der fluge Geschäftsmann inseriert!

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Gottesdienst.

2. Sonntag nach Ostern, den 18. April.
Die Kollekte für den Mainzer Dom wird am 7 Uhr Frühmesse und Konstantinianum für die Kinderkollate und Generalkollektionen, für Josef Kallert-Häuser, besteht von der katholischen Bruderschaft an acht und von der Bruderschaft des Hl. Nikolaus an zwei Personen.

Werktag: 6.30 Uhr erste hl. M. 7.15 Uhr zweite hl. M.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag Nikeritos Dominik, den 18. April.
Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst, 11.15 Uhr Choralgottesdienst im Saale des Kaiserhofes.
Mittwoch abends 8.30 Uhr Gottesdienst des Kirchenchores.
Freitag abends 8.30 Uhr Gottesdienst.

Billige Seife

Einheits-Preis

von 55 Pfg.

3 Stück à 200 gr. Kernseife

oder

3 Pak. u. Seifenlocken

oder

2 Stück à 250 gr. Kernseife

oder

2 Stück à 150 gr. Badeseife

oder 1 Stück Badeseife

1 Stück Kernseife

oder

2 gelbe Doppelstücke Kernseife

und 1 Pak. Seifenlocken

oder

1 gelbes Doppelstück Kernseife

und 2 Pak. Seifenlocken

J. Latsch

1905er

Das Hochamt am Sonntag, den 18. April, unsern Kamerad Josef Kallert-Häuser, wogedinnen und Kameraden freundlichst einladend.
Treffpunkt 9.30 Uhr im „Kaiserhof“.

Achtung!

Verkaufe zu herabgesetzten Preisen auf

nur 10 Mk. Anzahlung.

Fahr-Räder, Nähmaschinen

sowie alle Ersatzteile.

Konrad Schlangen, Mainz-Kochheim, Quedlinburg.

la. Kynisierte Blähe u.

Hölzer

offer Met für Wein, Obst- und

Gartenbau liefert billigst

G. J. Friedrich, Strich a. M.

Telefon 70 Landstr. 12 Wgt. 1875

Gelucht in Hochheim a. M.

3 Zimmer Wohnung

möglichst Parterre, gegen zeit-

gem. Miete.

Angebote unter M. 200.

Hausfabrikation

richten wir ein.

Dauernde u. sichere Existenz oder

Rebende. Besondere Räume

nicht nötig. Auskunft kostenlos.

Chem. Fabrik Giesdorf, Ind. N.

Münster, Zeitg.-Klubdorf.

Eine neue Wirtschaft
In seiner letzten Sitzung
Debatte in zweier und
zahlung eines Ausflusses
Lugungs- und Ab-
von Wirtschaft an-
hergehenden Ausflusses
klage einige nicht un-
ter die ursprüngliche
20 bis 30 Mitglieder
gleichzeitige Beratung
gelegt, wobei diesen das
Adlungen und Beweis-
das Mitglied für das
nehmen berechtigt ist. Die
Berung berufen und zwei
achtungs- u. Mitglieder,
eigen Reichswirtschafts-
samen ein sich durch Zu-
dern, die auf Vorschlag
in berufen werden, ergän-
ante Dauer der Ausflüsse
als die sehr weitgehend
eichen Unter-
dem Reichswirtschafts-
Beider ist der Ausflüsse
gehenden Bedürfnis der
entstehen mit al-
entstehen mit al-
ung in wachsendem Maße
lichen Mitglieder bestim-
der Enten hat nur die
und nach dem mechanischen
Reichswirtschafts-
den die Parteien. Die Re-
in sehr Voreil wird bei
bis zwei Mitglieder und
Herabsetzung der Ausflüsse
nähung des Ausflusses.
aber eben das
mal, wenn man die Lücke
der stellt. So ist die
oder nur 2 Mitglieder. Nur
nur 2 Mitglieder. Man
wertung in seiner Weise
ist für die deutsche Wirt-
vom Reichswirtschafts-
nur ein Landwirt
Herabsetzung des dringenden
Angebot durch eine ent-
berhalb der von ihr unmittel-
berufen. Sie würde damit
tatsache der Landwirtschaft,
schlicht in heute fast all-
da begründen ist, daß aus
e Beschäftigung
Anteil an der
tiefen ist. Damit ist an-
gebildete nicht Majorität
Interesse der deutschen W-
ab nur eine recht gezielte

Für eine stark
Für die Siedlungsfrage hat
die Siedlungsausschüsse
Wirtschaften und Reichs-Mini-
stern.
Der Reichs-Landbau-
ern vereinigt sind. Reht
in deutschen Bauernschaften
eine selbständige Siedlung
sollen und Bevölkerungspo-
siedlungs- und dem Siedlung-
zum Schaden unserer W-
tende, gegenwärtig etwa 8
000 überwiegen aus der
behen arbeitsfähigen Wite-
erwerbslose Auswanderung de-
usischen Volkstum verloren.
de Ab- und Auswanderung
den, so doch bis zu einem
ländische Siedlung
oben auf dem Lande. Nur
itten auf dem Lande ge-
nähung, und Kanton-
rannen der Bauern
in einem Reichsland
e deutsche Siedlung
andere alten Kolonisations-
genheit zur Durchführ-
tute. Wichtige Siedler
ung, wie ausreichendes
die allgemeine Lage auf
Schwierigkeiten der Siedlung
weitere Siedlung lag im vergangenen
der Siedlung nach auch
wichtige Stellen der
weitere, an sich

Für eine starke ländliche Siedlung.
 Zur Siedlungsfrage hat der Reichs-Junglandbund die Siedlungsansprüche des Land- und Reidtages an die Reichs- und Reichs-Ministerien folgende Entschiedenheit ge-
 Der Reichs-Junglandbund, in dem rund 200 000 Jung-
 wern vereint find, sieht mit wachsender Sorge, daß Tausende
 deutschen Bauernkinder keine Möglichkeit haben, auf dem
 ihre selbständige Existenz zu erwerben. Die Hälfte aller
 und bevölkerungspolitischem Gebiete, die hieraus der
 Wirtschaft und dem Gesamtvolke erschaffen sind bekannt.
 Zum Schaden unserer Volkskraft wandern alljährlich viele
 Tausende, gegenwärtig etwa 80 000, vor dem Krieg 200 000 vom
 Lande in die Industrie und vor allem in die Großstädte ab,
 000 überwiegend aus der Landwirtschaft kommende Personen
 diesen arbeitsfähigen Miter sind im vergangenen Jahre durch
 riesige Auswanderung der deutschen Volkswirtschaft und dem
 deutschen Volkstum verloren gegangen. Die einzige Möglichkeit,
 die Ab- und Auswanderung, wenn auch nicht völlig zu unter-
 bindern, so doch bis zu einem bestimmten Grade einzuschränken, ist
 die ländliche Siedlung, d. i. die Schaffung neuer Bewohn-
 er auf dem Lande. Nur so können neue Produktions-
 erte auf dem Lande geschaffen werden, kann die be-
 wirtschafte, und staatspolitisch wertvolle Bevölke-
 rung der Volkskraft und Volksgesundheit gewahrt
 in seinem Bestand erhalten und vermehrt werden.
 Eine starke ländliche Siedlung ist also eine Lebensfrage
 des deutschen Volkes, heute mehr denn je in seiner Jahr-
 zehnte alten Kolonisationsgeschichte. Niemand ist die Ge-
 rechtigkeit zur Durchführung so günstig gewesen, wie
 ung, wie ausserordentliches Land zu annehmbaren Bedingungen,
 Schwierigkeiten der Geldbeschaffung zu meistern. Die einzige
 Schwierigkeit lag im vergangenen Jahre unbestritten auf dem Ge-
 der Geldbeschaffung. Die Schwierigkeit hätte un-
 ter Überzeugung nach auch schon behoben sein können, wenn sich
 maßgebenden Stellen der Volkserrettung klar gewesen wären
 über, daß anders, an sich vielleicht förderungsbedürftige Auf-

wurde die Entscheidung be-
stätigt. Der Beschwerde-
gegenstand ist in der
Rechnung getragene
wichtigsten Objekte in Frage
wurden von der Beschwerde-
gegenstand freigegeben: das
Bad mit dem Quellent-
sprung. Nicht freigegeben
das Holzgewerk. Nicht freigegeben
Begründung, daß diese
den sei.

fiens? Wie aus London
News" mit, daß wichtige
schen und der italienischen
Abessinen f. itzigen
lungen einen ausgeprägten
Kontinent hervorufen.
daß der Endzweck dieser
fiens zwischen Italien und
es sei ein unabhängiges Land
es. Italien, Frankreich
erhaltung seiner Integrität
), die die deutsche Presse
chungen zuwenden, sei ein
rüber zu erhalten.

eh gegen Antikisten
des Antikisten-Prozesses
Rechtsanwalt Dr. Ahlbe
tischel ein Antrag einge
gungsfälle gegen Antikisten
Prozess zugunsten. Diesen
ganz abwegig.
Antikisten stellte darauf den
in Paris wohnhaft, als
Antikisten sich bei der
vollkommen korrekt kenn
en ist, der eine ungeheuer
schmutzige und damit ganz
schwerlich habe.

he bringe. Aus einem Schreiben, daß 13 Beffel an den Kaiser in der Anlage schriftlich 1000 Mark als Auszahlung während tatsächlich eine W... , sondern für Verstärkung des Angeseßten fragte, aus dem Lombard-Konto in großer Erregung und sich schlagend, der Staatsbank, aus denen hervorgeht, in Millionen bezahlt

unge, sieh mich an! Ich
mich nur das in mein
als Vermächtnis hinter
und deinen Onkel. Ich
verdanken, der uns erma
ner! — Der verrückte Sohn
Der Vater hat seine
dir das erzählen, bevor
ge . . . Aber der Sohn

aubheit . . . man fand
 zeigte mich dem Feinde
 irung . . . und sandte
 eihen der Häfcher Ab
 Schurken in ihrer Mitte
 treis des eigenen Lebens
 Male lud ich mein Gew
 f den Bauch geleht un
 und mich mit dem Ober
 des Vorprunges hinau
 bekommen . . . Da der
 me jenes Henters an
 nder! Ichreit er, und e
 ernrieff er mich bei der
 die Tiefe . . . zwölf Me
 Fortsetzung

gebaben. Den 70. Geburtstag beging am 15. April
Vorstande der Handwerkskammer, Zimmermeister
am Carlens. Der Jubilar gehört seit Bestehen
elt 26 Jahren, der Handwerkskammer an, ist seit 17
n im Vorstand und seit nunmehr 12 Jahren deren
Vorstande.

unter einer Anzahl junger Burschen auf der Zeit zu größeren Schlägeren, die sich von der Exzeß gaffte, die zur nothwendigen Fortpflanzung. Ein junger Mann wurde mit Mesfepolizei bestraft, vom Plage getragen. Die Beamten der Polizei stellten Ruhe und Ordnung wieder her und den neun Sittlern.

Der alte Oberhäuptmann wurde unglücklich. Im vierzigjährigen Kriege ereignete sich ein Unglücksfall, dem er, der in seiner Gefolgschaft war, hantirte in unbeschränkter Weise mit einem Flobergewehr, das sich plötzlich entlad und eintrat. — An der Zeit, unglücklich traf, daß der Tod

und 7. Mai findet hier in den Räumen der Ver-
einigung der 70. Geburtstagsgemeinschaft der
einzelnen landwirtschaftlichen Berufe von hervor-
ragenden Fachleuten und Politikern auf landwirtschaft-

Darmstadt. Die Kohlenproduktion in
 (a) Die monatliche Statistik der Kohlenproduktion
 des Reiches. Dessen nach: Für den Monat März 1936
 der Güter nach: An Kohlen wurden 1.200.000 T. gefördert
 1.2.; verlor sich davon 800.000 T.; der größte Teil
 obholte wurde in den

Die, sowie des Abbaues und Veredlung unternehmenen
Anfangsbau abbaufähig 18.570 Z. Kohlen, 80 T.
is, 430 T. Raffschmelze, zusammen also 19.080 T.
Kohlen und Braunkohlenprodukte im Gesamtwert von
20 Reichsmark.

Totales.
Hochheim a. M. den 17. April 1926.

schwedischen Weltreisenden „Pat und Patamon“
in den „Altorient Lichtspielen“ eingetroffen und sind
am besten Montag Abend zu sehen. Ferner gelangt
„Der rote Reiter“ ein sensationelles Liebes- und Sport-
stück zur Aufführung. Der Eintrittspreis beträgt nur
1,- und 2,- Mark.

Aufnahmetafel. Das erste Lesebuch dieser Klasse, welches sich zur Zeit in Neudrud. Sie wird in kurzer Zeit fertig und gelangt alsdann zum Druck. Das Buchlein ist von Professor Kutzer, einem der besten Fäbrikdirektoren mit seinem Vorwort versehen.

... nimmt bei der warmen Zersetzung einen

Fußball. kommenden Sonntag stehen die Mannschaften der Spielvereinigung in Hirschheim den gleichen Mannschaften des dortigen Sportvereins gegenüber, um die fälligen Verbandsspiele auszutragen. Mannschaftsaufstellung und Abfahrtszeiten werden Samstag Abend in der Spielerfikung bekannt gegeben.

Zur Reichsgesundheitswoche.
Die Reichsgesundheitswoche vom 18. bis 24. April wird
ausgesprochen durch Strauch inreden um durch Verlesungen

Die Reichsgesundheitswoche vom 18. bis 24. April wird allenthalben dazu benutzt werden, um durch Versammlungen, Flugblätter, demonstrierende Darstellungen im Film und in kleinen Ausstellungen usw. die gesamte Bevölkerung auf die Wichtigkeit einer gewissen Gesundheitspflege hinzuwirken.

Wir möchten schon heute die Bevölkerung in Stadt und Land auf die große bevölkerungspolitische und volksgesundheitliche Bedeutung dieser Veranstaltung aufmerksam machen. Es beruht auf der Tatsache, daß die Pflege und Erhaltung der Volksgesundheit, unseres kostbarsten Volksgutes, zu den allerwichtigsten Aufgaben nicht nur der Behörden, sondern auch der Bevölkerung selbst gehört. Gewiß wird es durch ungünstige Wohnungsverhältnisse, durch Erwerbslosigkeit oder schlechten Verdienst oder durch andere mißliche Verhältnisse vielen Tausenden von Volksgenossen unmöglich gemacht, selbst in der wünschenswerthen Weise für ihre und ihrer Familie Gesundheit zu sorgen. Viel wird aber auch durch Gedankenlosigkeit, Gleichgültigkeit, Unvorsichtigkeit und Unkenntnis gesundheitlicher Gefahren und Schäden gesündigt.

Es liegt in so sehr im wohlverstandenen Interesse unseres Volkes, daß es auf die Anregungen, die von der Reichsgesundheitswoche ausgehen, in Erkenntnis ihres Wertes für jeden einzelnen in's Einzelne und Verbiehendes eingeht. Hier handelt es sich um ein Ziel, auf dem auch heute noch durch Selbsthilfe unendlich viel zur Verbesserung der Lage unterm Volksgut werden kann. Man denke nur an die Seuchenge- und Kleinkinderschutzfrage, an die Bekämpfung der Tuberkulose, der Geschlechtskrankheiten usw. Ein reicher Strom von Belohnung und Auffklärung möge von der Reichsgesundheitswoche ausgehen!

Vielsache Auseinandersetzungen der Arbeitgeber mit den amtlichen Stellen haben dazu geführt, die Befreiung der Lehrlinge von der Erwerbslosenfürsorge erneut auszusprechen. Auf Grund der Verordnung zur Herabsetzung der fünften Ausführungsverordnung zur Verordnung über Erwerbslosen-

Lehrverhältnis durch Zeugnis abgelehnt, verfiel. Durch die neuere Verordnung zur Änderung der siebensten Ausführungsverordnung zur Verordnung über Erwerbslosenfürsorge vom 19. Februar 1928 ist die Frist für das Erlöschen der Beitragsfreiheit der Lehrlinge in der Erwerbslosenfürsorge von sechs auf drei Monate herabgesetzt worden. Lehrlinge

Steigende Tendenz der deutschen Spareinnahmen. Die Entwicklung der Spareinlagen der familiären Sparstufen des Deutschen Reiches im Monat Februar zeigt, daß die seit Monaten bestehende Tendenz des Anwachsens der Spareinlagen anhält. Im ganzen Reiche belief sich der Spareinlagenbestand

am Ende des Monats Februar auf 1 926 338 000 Rm. gegen 1 797 340 000 Rm. Ende Januar, 1 628 343 000 Rm. Ende Dezember 1925, 1 558 800 000 Rm. Ende November 1925, 1 473 174 000 Rm. Ende Oktober 1925 und 1 388 608 000 Rm. Ende September 1925. Die Zunahme war in Preußen verhältnismäßig am stärksten, wobei zu berücksichtigen ist, daß Preußen an den Gesamtveranlagen des Reiches den Hauptanteil hat. Die Sparanlagen in Preußen stiegen, wie der DHD, der amtlichen Statistik entnimmt, von 1 205 372 000 Rm. Ende Januar 1926 auf 1 296 194 000 Rm. Ende Februar 1926. Es folgt Bayern mit einem Bestand von 140 693 000 Rm. (Januar dieses Jahres 120 366 000 Rm.), Sachsen mit 91 582 000 Rm. (82 863 000 Rm.), Baden mit 88 378 000 Rm. (82 200 000 Rm.), Württemberg mit 83 097 000 Rm. (77 622 000 Rm.), Hamburg mit 62 195 000 Rm. (55 770 000 Reichsmark), Bremen mit 46 249 000 Rm. (43 621 000 Rm.) usw.

1. Juli 1925 werden Ziebsgaben aus dem Ausland grundsätzlich nur noch dann abgabenfrei zugelassen, wenn die Gaben an hierfür besonders zugelassene Wohlfahrtsstellen (z. B. das Deutsche Rote Kreuz) eingehen und von diesen an Bedürftige (Krankenhäuser, Altersheime ufm.) verteilt werden. Die Abgabenfreiheit bestimmt sich nach dem Ort der Abgabe.

Zakowiken, Tee, Zucker, Schokolade, Kakao, Kaffee, Kleiderstoffe) und unmittelbar an Einzelpersonen eingehende Waren sind auch als Liebesgaben grundsätzlich zu verzollen, sofern der Empfänger die zollpflichtigen Gegenstände nicht ins Ausland zurücksenden oder für Kriegsblinde oder Schwerkriege-

Bahnsteigklarin. Es dürfte nicht allgemein bekannt sein, daß nach der Eisenbahn-Verkehrsordnung Personen, die ohne die Absicht mitzureisen, in einem zur Abfahrt bereitstehenden Zug angetroffen werden oder einen Platz belegen, bei Reichthum in entrichten haben. Dies gilt besonders für

Inhaber von Bahnsteigkarten, die nur zum Betreten der abgesperrten Räume der Stationen gelten. Ausnahmen können nur für Beauftragte von kranken und hilfsbedürftigen

✱ **Luftpostbeförderung.** Ueber Luftpost wird von amtlicher Stelle noch mitgeteilt: Mit Luftpost werden billig, rasch und zuverlässig befördert geröhrliche und eingeschriebene Briefsendungen, geröhrliche Pakete ab Darmstädter Flughafen 2.45 Uhr nachmittags bis zum Bestimmungsort nach

Karlsruhe, Baden-Baden, Karlsruhe (Baden), Zürich, Stuttgart, München am 12. April, Basel am 19. April, Sillingen (Baden), Konstanz am 1. Mai. Wird in diesen Orten Ausstellung noch am gleichen Tage gewünscht, ist auf der Sendung noch Angabe „durch Filialen“ und Entrichtung der Gebühren hierfür erforderlich. Die Lustwollenleistungen können auch mittels Bahnpost von den genannten Orten weiterbefördert werden.

Bei allen Pflanzen verdunsten durch die Spaltöffnungen ihrer Blätter große Wassermengen. Bei der Felslandsplant werden dieselben durch Regen, Tau und Schnee immer wieder ersetzt, und die Wurzeln holen tief aus der Erde die Feuchtigkeit.

ganz und gar auf die sorgliche Hand des Menschen angewiesen wird sie nicht gegossen, kommt sie um.

Womit gießt man? Nicht jedes Wasser ist dazu verwendbar. Ungeeignet ist abgekochtes Wasser, Mineralwasser, frisch herbeigeholtes Brunnen- oder Leitungswasser. Das letztere muß einige Zeit im Zimmer gestanden haben, bevor man es zum Gießen verwendet. Regen, Fluß-, Bach-

See- und Teichwasser sind, wenn sie nicht durch schädliche Beimengungen verunreinigt sind, am geeignetsten.

Wann gießt man? Sobald die Pflanze Durst hat. Der Blumenpfeleger erkennt das am Gewicht des Topfes. Ferner verrät ein heller Klang beim Beklopfen des Topfes.

die Wasserarmut, ein dumpfer Ton den genügenden Wassergehalt. Ferner ist die wasserarme Erde bedeutend besser als die wasserergättigte. Natürlich ist auch das Wasser-Bedürfnis der Pflanzen verschieden. Manche brauchen nur einmal gegossen zu werden, manche zweimal.

Wuflflärung der Blüthezeit in Rodendorf.

Vor einigen Tagen wurde in Rodendorf (Tschschonowka) an der Familie eines Landwirts eine schwere Bluttat verübt. Der Mörder war nachts in die Wohnung eingedrungen und hatte die im Schlafe liegenden Familienmitglieder mit einer Axt teils getödtet, teils lebensgefährlich verletzt. Lediglich einem 13jährigen Sohn des Bauern gelang es unter das Bett zu kriechen und so dem Tode zu entkommen.

Jetzt ist es gelungen, den Mord, dem bis jetzt vier Menschenleben zum Opfer gefallen sind, während noch zwei weitere Schwerverletzte mit dem Tode ringen, aufzuklären und den Mörder zu verhaften. Es ist ein 23jähriger Soudai Tander, der in der Slovakei dient und sich zurzeit des Mordes auf

Sandner ist wiederholt wegen Diebstahls und verschiedenen Gewaltthatigkeiten vorbestraft. Bei seiner Verhaftung fand man bei ihm noch einen größeren Geldbetrag.

Ein Meineid wegen einer Kleinigkeit. In der Inflationzeit fällte der Metzger Joseph Weinreiter aus Brachlen mit einem gewisfen D. im Gemeindewald zwei Bäume, die verkaufte wurden. Den Gewinn theilten die Beiden. Später wurde D. von dem Vater des Metzgers, der Polizeibeamter ist, verhaftet und wegen Diebstahls in 150 Mark Geldstrafe verurtheilt. Der Metzger sagte dabei als Zeuge vernommen und sagte aus, er habe nur beim Transport der Bäume geholfen und sei der Meinung gewesen, daß die Bäume dem D. rechtmäßig gehörten. Diese Aussage stellte sich später als falsch heraus. Das Urtheil lautete wegen Meineids auf acht Monate Zuchthaus, umgewandelt in ein Jahr Gefängnis, und fünf Jahre Ehrverlust.

⊙ **Ungetreuer Postbeamter.** Ein ungetreuer Postbeamter stand in der Person eines 47jährigen Oberpostsekretärs aus Falkenstein vor dem Schöffengericht in Plauen i. R. Der Angeklagte gestand ein, von November 1924 bis November 1925 in 23 Fällen im Abfertigungs-Entlastungsdienst sich an Postsendungen begreifen zu haben, indem er Briefe, Warenproben und Päckchen öffnete und daraus Gebrauchsgüter entwendet hatte. Er wurde zu einem Jahr und sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Fall Meon. Anfang Mai wird in Darmstadt die Verhandlung gegen den ehemaligen Studenten Joseph Meon, der im Spätsommer vorigen Jahres ein Mädchen umbrachte, beginnen. Die Anklage wird auf Mord erhoben werden.

⊙ Die Schiedungen beim Reichsvermögensamt in Koblenz. Hier begann der Prozeß gegen einen der Hauptangeklagten bei den Schiedungen im Reichsvermögensamt Koblenz, Regierungsrat Grapp. Die Anklage legt ihm zur Last, daß er als Leiter der Beschaffungstelle des Reichsvermögensamts in 14 Fällen von Firmen Geschenke angenommen hat als Gegenleistung für zu Ungunsten des Reiches den Firmen gewährte Vorteile. Der Angeklagte hat stets auf großem Fuße gelebt und Ausgaben gemacht, die mit seinem dienstlichen Einkommen unvereinbar waren. In einem Hotel hat er sich herab ausgespielt, daß er von den Bediensteten als „Hobbit“ oder „Grellen“ angesprochen wurde. Die Verhandlung ist über drei Tage betretend.

Zur genauen Beachtung!

Um ein geregeltes Erscheinen unseres Blattes zu ermöglichen, müssen wir als strenge Ordnung einführen, daß alle Manuskripte bis Montag, Mittwochs und Freitags abends 6 Uhr spätestens in unsern Händen sind. Nur ganz wichtige und wenige Ausnahmen: Todes-Anzeigen, wichtige Bekanntmachungen kleineren Umfangs und ähnliches, können bis Dienstags, Donnerstags und Samstags vormittags 9 Uhr entgegengenommen werden. Wer diese Ordnung nicht einhält, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn seine Anzeige, sein Artikel überhaupt nicht oder nur stark verkürzt Aufnahme finden können.

Der Verlag.

Allgemeines.

Schont die Vogelwelt!

Schon haben die Bäume auszufallen begonnen und die Vögel die ersten Halme zum Nestbau zusammengetragen, da fangen die Jungen auch schon wieder an, die Büsche und Bäume zu durchsuchen. Es ist also wieder an der Zeit, auf das Verbot zu achten, ihnen das Nest zu zerstören. Man muß verstehen, ihnen das Nest zu zerstören, wie lieblos und verwerflich der Vogelmord ist. Wenn das Kind weiß, daß die kleinen Sänger aussterben und eine Zukunft im Käfig fast immer erfolglos ist, so läßt es eher vom Töten ab.

Anhalten auf kürzeste Entfernung im Kraftfahrzeugverkehr. Das bayerische Oberste Landesgericht hat nach einer Entscheidung vom 15. 1. 1926 als eine nach den Umständen des Falles, insbesondere der Verlässlichkeit zu beurteilende Tatsache bezeichnet, wie lang noch die kürzeste Entfernung sein darf, und es ist zu betonen, daß der Fahrer, der die Fahrbahn auf mindestens vier Meter übersehen konnte, bei einer angenommenen Geschwindigkeit von 12 Km. zum Anhalten auf 2 Meter in der Lage war. Die Vorschrift ist streng auszuführen.

Kredithilfe für den Bau von Kleinwohnungen. Um den so dringend erforderlichen Bau von Kleinwohnungen in betrübenderem Umfang in Gang zu bringen, hat der Reichstag einer Gesetzesvorlage der Reichsregierung zugestimmt, wonach der Reichsfinanzminister ermächtigt wird, 200 Mill. Reichsmark flüssig zu machen, um die Gewährung von Kreditschüssen als erste Hypothek für Kleinwohnungen zu fördern. Die Mittel werden vom Reichsarbeitsminister den Ländern weitergegeben, die im Laufe des Jahres den Bedarf durch Vermittlungen der Hypothekenbanken und Kreditinstitute dem Bauamt zuführen. Die in Bearbeitung befindlichen Durchführungsanträge werden die näheren Bedingungen über die Vergütung des Kredites enthalten und insbesondere dafür Sorge treffen müssen, daß solche Bauvorhaben von Kleinwohnungen besonders berücksichtigt werden, bei denen die bewohnten einheitlichen Typenentwürfe nach den Grundsätzen einer sparsamen Bauweise aufgestellt sind und mit normierten Bauteilen ausgeführt werden. Es soll damit bezweckt werden, daß durch die Kreditmaßnahmen des Reichstages ungerechtfertigte Preissteigerungen auf dem Bauplätze unbedingt vermieden werden.

Die ersten Spargeln. Bereits am Samstag voriger Woche konnte man die ersten Spargelbündel in den Auslagen verschiedener Frankfurter Gemüseläden sehen. Sie stammten aus Meier Gemüsegärten und kosteten Mk. 2-2.50 das Pfd. Auch in Mannheim konnte man für den gleichen Preis schon Spargel erheben.

Neue Regelung von Jagd und Fischerei im besetzten Gebiet. Über die Jagd- und Fischereiregelnung der Rheinlandbesatzung hatten 1925 in Koblenz Verhandlungen stattgefunden, die zu je einem Abkommen mit der Besatzung über Jagd und Fischerei führten. Die Abkommen wurden am 5. November 1925 in Koblenz unterzeichnet und sind, wie vor von zuständiger Seite hören, am 12. März 1926 endgültig in Kraft getreten. Gleichfalls sind die bisher von der Besatzung

einseitig getroffenen Regelungen über Jagd und Fischerei, insbesondere die Anweisung 22 der Internationalen Rheinlandkommission über die Ausübung des Jagdrechts und die Anweisung 16 über das Fischereirecht der Besatzung, endgültig beseitigt. Die nunmehr in Kraft getretene Neue Regelung bedeutet einen wesentlichen Fortschritt im Sinne der Rechtssicherheit und des Ausgleichs der Interessen im besetzten Gebiet. Die Besatzung hat auf die Beschloßnahme der Jagd- und Fischerei verzichtet. Sie erhält in Zukunft Jagd- und Fischereiberechtigungen auf dem Wege des Vertrages mit den deutschen Rechtsinhabern. Sie hat dabei eine Vergütung zu entrichten und zwar bei Gemeindefischerei den ortsüblichen Fischpreis. Ähnlich ist die Vergütung für Fischerei geregelt. Die deutschen Jagd- und Fischereiberechtigungen sind auch von der Besatzung zu beachten. Bei Streitfällen wirken die deutschen Jagd- und Fischereidelegierten mit. Auf Grund der Zustimmung beider Streitparteien kann ein gemeinsamer Jagdausschuß und Fischereiausschuß in Koblenz als Schiedsrichter entscheiden.

Forschungsmittel eines Arztes.

In der Sitzung der Deutschen Chirurgischen Gesellschaft, die gegenwärtig in Berlin tagt, machte laut „Vorankündigung“ während der Aussprache über die Entstehung und chirurgische Beseitigung des Darmkrebses der Königsberger Privatdozent Dr. Kurtzahn die Mitteilung, daß er Selbstversuche der Krebsübertragung von Mensch zu Mensch unternommen hat. Dr. Kurtzahn hat sich ein Stückchen einer operierten Krebsgeschwulst der Brustdrüse in sein Bein überpflanzen lassen. Er wollte damit die herrschende auch von ihm selbst vertretene Ansicht, daß der Krebs übertragbar sei, auf eine sichere Grundlage stellen. Die Übertragung des Krebses an einen Menschen ist nicht lebensfähig, beweisen. Dies gelang ihm auch, da das übertragene Gewebe schon nach einigen Tagen abstarb. Die weiteren Versuche des Arztes mit Serum, das aus seinem noch der Übertragung abgewaschenen Blut gewonnen wurde, Kranke zu heilen, zeigten ein negatives Ergebnis.

Die Schädigungen durch die Prohibition in Amerika.

Im Senatsauschuß über die Prohibition wurden neuerdings bekannte Juristen und Mediziner, unter anderen der Generalanwalt Hughes, der Erfinder Marx, sowie bedeutende New Yorker Anwälte vernommen. Ihre Vernehmung ergab folgendes Bild:

Die Prohibition schädigt auf das allerhöchste die Moral, untergräbt die Achtung vor dem Gesetz und erhöht die Benutzung mangelhafter Mittel. Im vergangenen Jahre wurden in Amerika 88 Millionen Gallonen Alkohol verkauft gegen 21 Millionen im Jahre 1920. 1925 wurden für 3½ Milliarden Dollar Whisky fabriziert außer dem, der in Privathäusern hergestellt wurde. Seit der Prohibitionsverabschiedung ist ein starkes Anwachsen der Verbrechen zu beobachten. Im letzten Jahre wurden allein in New York 50 000 Verhaftungen vorgenommen. Ein Überwachungsdiens, der Erfolg versprechen sollte, wurde mindestens 1½ Milliarden Dollar kosten.

Gerichtliches.

© Verurteilung im Kottbuser Landfriedensbruchprozeß. In dem Kottbuser Landfriedensbruchprozeß, in welchem von 34 angeklagten Kottbuser Bürgern 20 freigesprochen und 14 zu Gefängnisstrafen verurteilt worden waren, hat der Oberlandesgericht gegen das Urteil des Schöffengerichts Berufung eingelegt.

© Zum Tode verurteilt. Das Schwurgericht Koblenz hat nach zweitägiger Verhandlungsdauer gegen den Mörder Mathias Heuer aus Cöchem das Todesurteil gefällt. Heuer hatte in den Abendstunden des 6. Februar dieses Jahres den Führer der Schloßhüterei Hermann Hans ermordet und versucht, dessen Ehefrau und den Gärtnergehilfen Friedrichs gleichfalls zu ermorden. Das Gericht hielt überlegten Mord und die Mordversuche für erwiesen und verurteilte Heuer wegen Mordes zum Tode und wegen der Mordversuche zu 15 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust.

© Verurteilung eines Todesurteils. Am 19. Januar 1926 war vom Schwurgericht in Tübingen der Landwirt Josef Pauley wegen Mordes zum Tode verurteilt worden. Er hatte am 10. Juli 1924 ein Mädchen erschossen, mit dem er ein Verhältnis unterhalten hatte, das nicht ohne Folgen geblieben war. Gegen das Todesurteil hatte Reichsgericht Revision eingelegt. Vom Reichsgericht wurde die Revision nach längerer Beratung verworfen und das Todesurteil damit bestätigt.

© Das Urteil gegen die Wirtschaftsaboteure. An dem

kommunistischer Terrorgruppen wegen auf Anlagen der wirtschaftlichen Sabotage wurde, fällt das Gericht folgendes Urteil: Der Schützer wird freigesprochen. Die Angeklagten und Beteiligte werden zu je zweieinhalb Jahren verurteilt.

© Verurteilung eines Todesurteils. Das Schwurgericht in Tübingen hat nach längerer Beratung die Revision des Landwirts Wilhelm Pauley, den das Schwurgericht am 19. Januar wegen Ermordung seiner Tochter und Beteiligte zum Tode verurteilt.

© Das Sprengstoff-Komplot auf die Leipziger Front. Von den sechs Frontkämpfern, gegen die wegen Sprengstoff-Komplot auf die Leipziger Synagoge verurteilt wurde, wurden die beiden Hauptangeklagten, die Richte, wegen Vergehens nach § 6 des Sprengstoffgesetzes fünf Jahren Zuchthaus und die übrigen Angeklagten Vergehens gegen § 12 desselben Gesetzes zu Gefängnis von drei bis zu einem Monat verurteilt.

© Das Urteil im Nordprozeß. Die Leipziger Schwurgericht verurteilte den wegen des Klotz-Photographen Bernhard Dahlenberg wegen verbreiteten Waffenschatzes zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat Zuchthaus. Dahlenberg der Nacht vom 24. auf 25. Juli vorigen Jahres Frau Lina Hausdorf, durch drei Revolververletzungen, daß sie bald darauf starb.

Zwischenfall im Berliner Sechstager.

Vorübergehender Streik der Fahrer.

In der Mittagsstunde traten die Fahrer des Sechstages in einen „Streik“, indem sie auf den Teppich eine Stunde verließen. Einige Fahrer legten für kurze Zeit sogar ganz aus, um mit der Direktion zahlung ihrer Tagelöhne zu verhandeln. Ein Teil stellte der Direktion ein Ultimatum, in dem die bestimmten Summe gefordert wurde. Im Falle der Nichtbefriedigung an, daß sie absteigen würden. Am recht interessanten Rennen zu retten, übernahm die Schweregeister hatten naturgemäß die Fahrer ein Tempo gefahren. Trotzdem schied Pauley aus dem Rennen aus, was wiederum zu beständigen Vorläufig als Siegermann weiter.

Nach Beendigung des dritten Spurts der Sechstages trat pünktlich der Italiener Pina an und gewann das Terrain. Von seinem Partner Vinda gut unterstützt, bereits eine halbe Runde vor dem übrigen Feld, wurde Deborets allein kann den Anstoß nicht widerstehen. Benari unter dem Jubel der Zuschauer sein Ziel. In den einzelnen Spurts siegen Pauley, Fedmann, Junge und Eaton. Nach 120 Stunden waren insgesamt Kilometer zurückgelegt.

Wochenplan

des Staatstheaters zu Wiesbaden vom 17. bis

Samstag 17.	Großes Haus
Sonntag 18.	Die Bohème
	Don Giovanni
Samstag 17.	Kleines Haus
Sonntag 18.	Der fröhliche Weiberg
	Der fröhliche Weiberg

Frankfurt am Main

Pferde - Märkte

19. April, 10. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 16. August, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember. Durchschnittlicher Anstieg 1000 Pferde. Reserven, auch Schlachtpferde; größte Auswahl beste Gelegenheit für Kauf oder Tausch. Auch dieser Märkte ist zu empfehlen.

Liebe zu sprechen. Von diesem Tage an Herz nicht mehr mir. Meine Tage verbracht in der Erwartung, sie zu sehen. In den Fenstern ihrer Kammer zu sitzen.

So verließ ein Monat, eine Zeit großer mich. Zu jener Zeit wurde die in unserer hionierte Abteilung der Grenzjäger abgeordnet. Der Führer der neu eingerichteten Grenzjäger wie ich, dem Einfluß der Schönheit Rosinas in seinem Herzen. Ich konnte nichts dagegen mein Herz wurde von Eifersucht gefoltert sprach ich mich offen mit ihm aus und erklärte heraus, daß einer von uns beiden auf Rosina müßte. Er schien damit einverstanden. Wir hin überein, daß wir beide um die Hand des werben wollten. Zugleich schworen wir aber jäh, daß derjenige von uns, der von dem wiesien würde, die Tochter vergessen sollte. Unmögliches versprochen, wenn ich auch die Ange wollte, mit der ich die entscheidende Antwort

Mein Antrag wurde von Rosinas Vater men. Ich glaubte vor Freude den Verstand zu müssen. Oh, wie schön schien mir Como, als zum ersten Male in das Haus des Mädchens machte meinem Nebenbuhler Ippolito mit meinem Glück. Er drückte mir die Hand, begrüßte mich und versprach mir, nicht mehr an Rosina Ippolito war der Führer der Grenzjäger Vater jenes Giovanni.

(Fortsetzung)

Die Braut des Schmugglers

Nach den Papieren eines Grenzjägers.

(Aus dem Italienischen übersetzt von H. E. M. e. r. i. c. h.)

7 (Nachdruck verboten.)

Maddalena stieß einen herzzerreißenden Schrei aus und bedeckte ihr Gesicht mit den Händen. Luigi ließ ein langes, schmerzliches Stöhnen hören, Anselmo aber ballte vor Mut die Fäuste und fragte mit zorniger Stimme:

„Und dann... Und dann?“

„Dann“, erwiderte Pietro, „als ich mich von meiner Gefangenschaft erholt hatte, bemerkte ich, daß sich der Kampf weiter nach der Grenze hin gezogen hatte. Um mich her herrschte Stille. Ich versuchte mich aufzurichten. Bei der ersten Bewegung aber durchschnitten ein heftiger Schmerz meinen Körper. Ich wußte, daß meine Glieder gebrochen waren und betete nach langer Zeit wieder einmal zu unfremm Herrgott, daß er mir doch die Kraft verleihen möge, bis zu euch zurückzufahren.“

Das Gebet stärkte mich wunderbar. Ich hob mich auf die Knie und bemerkte nun, daß mein linker Arm, obwohl zerfurcht, heil geblieben war. Auch mein linkes Bein schmerzte bei der geringsten Bewegung und brannte wie das höllische Feuer...

Da roschelte es um mich von mir im dünnen Laub. Ein weher, tödlicher Seufzer rang sich in die Höhe. Querschnitt glaubte ich mein Bein stünde dort verborgen, um mir den Garau zu machen... Aber das Stöhnen wiederholte sich nicht. Vorsichtig schob ich meinen wunden Leib bis zu der Stelle vor... Ich sah einen Menschen ausgestreckt auf der Erde liegen... Er trug die Uniform...

Als ich neben ihm kniete, hauchte er eben seine Seele aus... Nun versuchte ich mich weiter fortzubewegen. Wie eine Schlange wand ich mich den Gang hinauf. Jede Wurzel diente mir zum Stützpunkt. Der wütende Schmerz drohte mir oft die Besinnung zu rauben. Nur der Wunsch, in den Armen meiner Lieben zu sterben, ließ mich die entsetzlichen Qualen gebührend ertragen. Endlich sah ich das Haus und... hier bin ich...“

„Und deine Geschichte?“ fragte Anselmo.

„Ja, um euch meine Geschichte zu erzählen, die auch die Ursache meines Hasses erklären wird... Leicht wird es mir nicht werden... Ich werde alle die schmerzlichen Erinnerungen noch einmal erleben... alte Wunden zum Bluten bringen... Aber es muß wohl sein... Du wirst daraus lernen, wie sich ein Mann rächen muß.“

Anselmo und Maddalena hielten aus der anstößenden Kammer eine Matratze und beteten den Kreis darauf. Nachdem sie ihn durch Speise und Trank gelabt hatten, begann er zu erzählen:

„Ich war neunundzwanzig Jahre alt. Meine Eltern waren längst gestorben. Verwandte kannte ich nicht. Ich stand allein in der Welt und war frei und glücklich. Wie alle jungen Leute aus unserer Umgebung ging auch ich alle Sonn- und Feiertage nach Como. Ich traf dort viele hübsche und brave Mädchen, aber mein Herz blieb frei. Einmal lud mich ein alter Freund meines Vaters zu einem Tanzfest ein, das er in Como veranstaltete. Ich nahm die Einladung mit Vergnügen an. Bis dahin hatte ich die Tochter jenes Mannes noch nie gesehen. Auf dem Feste erblickte ich sie zum ersten Male. Sie war so schön und so gut, wie du, Maddalena. Ich verliebte mich in dieses Mädchen hatte aber nicht den Mut, mit ihr von



Ersteinst: Dienst...
heim Telefon 50. Geld...

ummer 43.

Neues

— Nach einer Erklärung...
mehrmals beachtet er...

— Nach einem Scherz...
einer Julius Cäsar...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...

Keine

Die Meldung von zwei...
Deutschland und Ausland...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...

— Die Meldung von zwei...
Deutschland und Ausland...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...

— Die Meldung von zwei...
Deutschland und Ausland...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...

— Die Meldung von zwei...
Deutschland und Ausland...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...

— Die Meldung von zwei...
Deutschland und Ausland...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...

— Die Meldung von zwei...
Deutschland und Ausland...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...

— Die Meldung von zwei...
Deutschland und Ausland...
— Die italienische Bot...
— Mussolini wurde de...
— Mussolini im Palazzo Chigi...